

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Teilnahme an Schwimmkursen

1. Geltung der AGB und Änderung der AGB: Diese AGB gelten ab 01. August 2011 und jeweils für den gebuchten Kurs. Allfällige Änderungen der AGB werden an die bei Anmeldung bekannt gegebene E-Mail Adresse übermittelt. Erfolgt binnen 14 Tagen kein schriftlicher Widerspruch, gelten die neuen AGB als akzeptiert.

2. Vertragspartner: Ein Vertragsabschluss erfolgt zwischen Mag. Dorit Arndt, 1220 Wien, Lobaugasse 46/32/1, Tel 0664/4127237, UID (in weiterer Folge als **Anbieterin** bezeichnet) und einem gesetzlichen Vertreter des teilnehmenden Babys/Kindes; das teilnehmende Baby/Kind wird in weiterer Folge als **Teilnehmer** bezeichnet.

3. Zugang von Erklärungen: Der gesetzliche Vertreter jedes Teilnehmers hat bei Kursanmeldung eine E-Mail-Adresse bekannt zu geben und der Anbieterin unverzüglich jede Änderung dieser E-Mail-Adresse bekannt zu geben. Rechtserhebliche Erklärungen der Anbieterin gelten an die zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse als zugegangen (§ 12 ECG), sofern der gesetzliche Vertreter eine Änderung seiner E-Mail-Adresse nicht bekannt gegeben hat.

4. Leistung: Leistungsgegenstand ist die Abhaltung von Baby- und Kleinkinderschwimmkursen, Schwangerenschwimmen/ Geburtsvorbereitungskursen, sowie von Kindergeburtstagen. Die Kursdauer beträgt zwischen 5 und 20 Wochen. Die Detailbeschreibung des jeweiligen Kurses ist der jeweiligen aktuellen Kursbeschreibung auf der Homepage (www.seepferdchen.co.at) zu entnehmen. Die Kurse werden von zertifizierten Instruktorinnen der Austrian Babyswim Association (ABA) geleitet. Bei Verhinderung einer Kursleiterin wird diese durch eine gleichwertige Kursleiterin ersetzt. Ein Erfolg (z.B. ein Teilnehmer kann nach einem Kursbesuch schwimmen) ist nicht geschuldet. Außerdem werden Kindergeburtstage veranstaltet: Auf diese findet ausschließlich der Punkt Haftung dieser AGB Anwendung; alle weiteren Details und Regelungen dazu sind der Homepage zu entnehmen.

4.1. Voraussetzungen für die Leistungserbringung: Besonderheiten (z.B. Frühgeburt, Behinderungen, Erkrankungen) sind vor Anmeldung der Anbieterin mitzuteilen. Die Teilnehmer und Begleitpersonen müssen gesund sein. Bei fieberhaften Infekten, ansteckenden Krankheiten und Erkrankungen, die mit Durchfall und Erbrechen einhergehen, ist eine Kursteilnahme nicht gestattet. Banaler Husten und Schnupfen stehen einer Kursteilnahme nicht entgegen. Die Teilnehmer dürfen unmittelbar vor Kursbeginn nicht eingecremt werden. Teilnehmer, die noch nicht gänzlich „sauber“ sind, müssen an den Beinen und der Hüfte gut abschließende Badehosen tragen.

Eine Kursteilnahme ist – außer bei den elternfreien Kursen (siehe Homepage) – nur mit einer Begleitperson möglich. Elternfreie Kurse finden ohne Begleitperson statt, jeder Kurs muss jedoch von einer Begleitperson unterstützt werden (=Wasserdienst). Die Einteilung zum Wasserdienst erfolgt durch die Anbieterin, wobei abwechselnd immer die Begleitperson eines anderen Teilnehmers eingeteilt wird. Um einen Tausch der Wasserdienste zu ermöglichen, wird die Anbieterin einem gesetzlichen Vertreter jedes Teilnehmenden die Kontaktdaten der anderen gesetzlichen Vertreter der Teilnehmer bekannt geben, sofern diesem Procedere nicht ausdrücklich widersprochen wird.

5. Kursanmeldung: Die Anmeldung muss mittels Online-Buchungsmöglichkeit auf der Homepage erfolgen (=Zustandekommen des Vertrages). Die Reihung der Teilnehmer richtet sich nach dem Tag der Anmeldung, sofern die Überweisung der Kursgebühr innerhalb von 7 Tagen nach der Anmeldung erfolgt. Sofern die Überweisung fristgerecht erfolgt und die Mindestteilnehmeranzahl des jeweiligen Kurses erreicht wird, kommt mit Eingang der Zahlung der Kursgebühr gemäß Punkt „Zahlung“ der Vertrag zustande. Sollte der Kurs mangels ausreichender Teilnehmerzahl nicht zustande kommen oder sollte die Überweisung später als 7 Tage nach Anmeldung erfolgen oder der Kurs schon ausgebucht sein, wird die Kursgebühr binnen 10 Tagen rücküberwiesen.

Die Buchung der Kurse ist online möglich, nach Anmeldung mit den persönlichen Daten.

Die Anmeldung zu einem Kurs kann jederzeit abgerufen werden durch das Einloggen in das Online- Buchungssystem, ebenso können jederzeit Eingabefehler berichtigt werden. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind downloadbar.

Die elektronische Vertragserklärung wird per Mail bestätigt.

6. Kursgebühr:Die Kursgebühren für den jeweiligen Kurs sind der Online- Buchungsmöglichkeit auf der Homepage zu entnehmen. Sie sind immer jeweils inkl. USt. angegeben und für die gesamte Kursdauer im Voraus zu bezahlen.

Die Kursgebühren in Mariahilf und Speising enthalten den Badeintritt für den Teilnehmer und einen Erwachsenen pro Teilnehmer (für die Dauer des Kurses und der dazu gehörenden Umziehzeit). Die Kursgebühren für das Dianabad enthalten den Badeintritt nicht. Im Dianabad ist jeweils ein stark ermäßigter Badeintritt von €6 für Erwachsene für 2 Stunden zu bezahlen (2,50 € für 2- 5 Jährige und 4 € ab 6 Jahre). Voraussetzung für die Ermäßigung ist, dass der Badeintritt am ersten Kurstag an der Badkassa für die gesamte Kursdauer bezahlt wird. Dabei wird ein Voucher ausgestellt, der jeweils zum 2-stündigen Eintritt in das Dianabad zur gebuchten Kurszeit berechtigt. Dieser Voucher gilt jeweils für den Eintritt in das Dianabad zur gebuchten Kurszeit für das gebuchte Kind

(=Teilnehmer) und eine Begleitperson. Der Eintritt ist (bei Verspätung aus welchen Gründen auch immer) bis 1 Stunde nach Kursbeginn möglich, kann jedoch nicht auf andere Tage oder Uhrzeiten übertragen werden. Einzelne Badeintritte für die erste Begleitperson eines Kindes sind nicht bezahlbar, sondern immer nur für den gesamten Kurs. Sollte ein Teilnehmer von mehr als einer Begleitperson begleitet werden, ist für jede weitere Begleitperson Badeintritt, ebenfalls ermäßigt, zu entrichten.

7. Zahlung: Die Zahlung hat durch Überweisung auf das Konto, welches mit der Rückbestätigung der Anmeldung bekannt gegeben wird, zu erfolgen. Bei der Überweisung ist die per Mail übermittelte BUCHUNGSCODE anzugeben.

8. Rücktritt vom Kurs: Die Rücktrittsfrist im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) beträgt 7 Werktage ab Vertragsabschluss (=Anmeldung zum Kurs). Es reicht, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abgesendet wird. Dieses Rücktrittsrecht besteht nicht, wenn der Schwimmkurs bereits innerhalb von 7 Tagen ab Vertragsabschluss (=Anmeldung zum Kurs) beginnt. Ein Rücktritt ist darüber hinaus bis 5 Wochen vor Kursbeginn möglich, allerdings wird dann eine Manipulationsgebühr von € 30 inkl. USt. einbehalten. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Kursbeginn wird die halbe Kursgebühr (inkl. allfälliger Badeintritt) retourniert. Innerhalb von 4 Wochen vor Kursstart kann ein hinsichtlich Schwimmfähigkeit und Alter geeigneter Ersatzteilnehmer benannt werden, an den der Kurs übertragen wird. Sobald für diesen die Kursgebühr überwiesen wurde, wird die Kursgebühr des ersten Teilnehmers abzüglich einer Manipulationsgebühr von € 30 inkl. USt. retourniert. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers nach dem ersten Kurstag ist nicht mehr möglich.

9. Erfüllungsort: Erfüllungsort für die gebuchten Leistungen ist das jeweils gebuchte Schwimmbad. Details sind der Homepage zu entnehmen.

10. Verhinderung: Wenn ein Teilnehmer unregelmäßig oder wegen Krankheit/Urlaubs oder aus sonstigen Gründen nicht zum Kurs erscheint, besteht kein Anspruch auf die Refundierung der (anteiligen) Kursgebühren. Die Retournierung von Badeintrittsgeldern nach Kursstart ist ebenfalls nicht möglich.

11. Besondere Bedingungen für Mariahilf und Speising: Je Kurseinheit und Teilnehmer darf nur eine Begleitperson teilnehmen. Sollte eine weitere Begleitperson mitkommen (auch außerhalb des Wassers nur in der Umkleide), so ist Badeintritt zu zahlen.

12. Besondere Bedingungen zu Gutscheinen:

Gutscheine können für die verschiedenen Kurse erworben werden. Gutscheine sind nicht in bar ablösbar. Für die Stornierung eines Gutschein- Kurses gelten die gleichen Bedingungen wie für den regulär gekauften Kurs.

13. Haftung: Die Teilnahme an Kursen und Kindergeburtstagen erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung der Teilnehmer und deren Begleitpersonen. Die Aufsichtspflicht vor, nach und während der Schwimmkurse obliegt stets den Begleitpersonen. Davon ausgenommen sind die elternfreien Kleinkinderkurse, wo die Aufsichtspflicht der Begleitpersonen nur vor und nach den Kursen besteht. Die Schadenersatzpflicht der Anbieterin bei leichter Fahrlässigkeit ist - außer bei Personenschäden - ausgeschlossen. Die Anbieterin haftet nicht für die jeweilige Badeanstalt.

14. Gerichtsstand: Das sachlich zuständige Gericht in Wien.

14.1. Geltendes Recht: Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.

15. Datenschutz: Die Anbieterin verarbeitet alle personenbezogenen Daten gemäß DSGVO 2018.